



GEORGIEN LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S6
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S12



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Demokratische Republik

FLÄCHE

69.700 km²

BEVÖLKERUNG

3,7 Mio. Einwohner (2018)

davon 83,8 % Georgier; 6,5 % Aseri; 5,7 % Armenier; 1,5 % Russen; 2,5 % andere

STÄDTE

Tiflis (1,2 Mio. Einwohner; Hauptstadt), Batumi, Sokhumi, Kutaisi, Rustavi, Zugdidi

KLIMA

An der Schwarzmeerküste im Westen herrscht ein subtropisches, feuchtwarmes Klima, in Ostgeorgien hingegen sind die Sommer trocken und die Winter sehr kalt.

WÄHRUNG

1 Lari (GEL) = 100 Tetri

Wechselkurs zum 01.01.2019: 1 Euro = 3,06 GEL



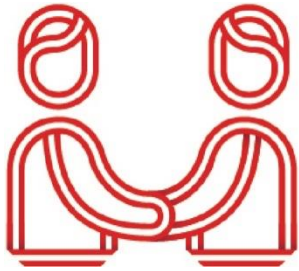
02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Die Wirtschaft Georgiens beruhte in der Vergangenheit vorwiegend auf den Sektoren Landwirtschaft und Metallgewinnung sowie -verarbeitung. In der Neuzeit kam als dritter starker Wirtschaftszweig der Tourismus dazu, der seit den 90er Jahren stark an Bedeutung gewonnen hat und derzeit einer der Wachstumstreiber ist. In der Landwirtschaft, die immer noch der wichtigste Wirtschaftszweig ist, spielen der Weinbau sowie der Anbau von Zitrusfrüchten und Tee eine größere Rolle. Im Kaukasusgebirge werden seit der Antike Gold, Silber, Kupfer und Eisen abgebaut.

In sowjetischen Zeiten war der mit Abstand größte Handelspartner Russland. Nach der Auflösung der Sowjetunion erlitt Georgien einen Wirtschaftskollaps. Da auf einmal die Märkte für die landwirtschaftlichen Produkte wegbrachen und auch keine Importe mehr aus Russland getätigt werden konnten, ging die Produktion in Industrie und Landwirtschaft um zwei Drittel zurück. Die Arbeitslosigkeit in der Hauptstadt Tiflis stieg auf 40 %.

In den vergangenen zehn Jahren konnte die Wirtschaftsleistung wieder stark angekurbelt werden und das Wirtschaftswachstum lag in einigen Jahren sogar durchschnittlich sogar bei über 10 %. Das Land schaffte es viele Reformen durchzuführen: darunter die Einführung eines liberalen Steuersystems verbunden mit unternehmensfreundlichen Rahmenbedingungen. Es gelang, die Korruption einzudämmen und ein modernes Rechtssystem zu installieren. Der Anstieg der industriellen Produktion und die Einbindung in die Weltwirtschaft machen Georgien heute zu einem der wirtschaftlich interessantesten Länder in der Schwarzmeerregion.

Hemmnisse sind aber vor allem die fehlende politische Kontinuität und die wirtschaftliche Abhängigkeit – vor allem bei Versorgung mit Erdöl und Erdgas – von den großen Nachbarn. Krisen in den Nachbarländern Russland und Ukraine bereiten der georgischen Wirtschaft sofort Probleme. Weiterhin ist die Industrie in Georgien äußerst schwach ausgeprägt, die Importe aus China nehmen drastisch zu.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Georgien ist eines der liberalsten Länder weltweit: Österreichische Staatsbürger benötigen kein Visum für die Einreise nach Georgien, die maximale Aufenthaltsdauer ohne Visum beträgt ein Jahr. Auch ist damit sofort eine Tätigkeit in Georgien möglich, für den Zeitraum von einem Jahr sind auch keine gesonderte Aufenthalts- oder Arbeitsgenehmigung nötig.

Die Georgier sind bekannt für ihre Gastfreundschaft, sie sind temperamentvoll und herzlich. Offenheit und Menschlichkeit wird sehr geschätzt. Fremde werden sehr gerne eingeladen. Die Bevölkerung ist überaus freundlich und hilfsbereit. Es gehört zur Tradition in Georgien, Gäste reichlich zu bewirten. Georgier lieben es das Leben zu genießen. Pünktlichkeit darf man in Georgien nicht so genau nehmen. Englisch wird außerhalb von Tiflis meistens nicht verstanden, weswegen sich ein einheimischer Führer empfiehlt. In Tiflis selbst sind Fremdsprachenkenntnisse aufgrund der Öffnung zum Tourismus immer weiter verbreitet.

DO´S AND DONT´S

Man sollte als Ausländer vermeiden, vor Georgiern Negatives über andere Georgier zu sagen, da aufgrund der Kleinheit des Landes und des Cliquenwesens viele sich untereinander kennen oder sogar miteinander verwandt sind. Gerade bei den georgischen Namen wird man merken, dass besonders die Vornamen oftmals sehr häufig sind (etwa der Vorname Georg in seinen Abwandlungen George oder Georgi).

Das Thema Korruption sollte nicht negativ angesprochen werden, da Georgien sich gerade in den jüngsten Jahren sehr erfolgreich um die Bekämpfung im eigenen Lande bemüht hat und man sehr stolz auf die Eindämmung der Korruption ist.

Der persönliche Kontakt ist sehr wichtig für Georgier. Es empfiehlt sich daher, für eine erfolgreiche Geschäftsanbahnung öfter Besuche nach Georgien durchzuführen oder auch im weiteren Verlauf Einladungen auszusprechen.

Bei Einladungen ist es üblich, dass der Gastgeber beziehungsweise ein Wortführer („Tamada“) das Glas mit einem Trinkspruch auf den Gast erhebt. Der Gast sollte daraufhin ebenfalls mit einem Trinkspruch erwidern, der sich positiv auf Land, Leute, oder Familie beziehen soll.

Das Geschäftsleben ist weniger formell als in westlichen Ländern. Man sollte sich mit Händedruck begrüßen, wobei die Person mit dem höheren Status den Gruß anbaut. Es ist höflich, einer Frau erst die Hand zu geben, nachdem sie die Hand ausstreckt. Es gibt keine formalen Rituale bei der Übergabe von Visitenkarten, allerdings würden sich georgische Geschäftspartner über Visitenkarten auf Georgisch freuen.

ANREISE

Georgien ist sowohl über den Luft- als auch über den Land- und Seeweg leicht erreichbar. Zwischen Österreich und Georgien bestehen direkte Flugverbindungen, so z.B. zwischen Wien und Tiflis durch Georgian Airlines, alternativ mit Zwischenstopp in Kiew (Air Ukraina) oder Istanbul (Turkish Airlines). Eisenbahnverbindungen gibt es nach Aserbaidschan und Armenien, eine Linie in die Türkei befindet sich im Bau. Die wichtigsten Seehäfen sind Batumi und Poti am Schwarzen Meer, welche Georgien mit dem Mittelmeer verbinden. Die autonome Republik Abchasien ist für den internationalen Reiseverkehr gesperrt.

NOTRUF

Feuerwehr	01
Polizei	02
Rettungsdienst	03 oder 901

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 3 Stunden

Die mitteleuropäische Sommerzeit wird nicht eingehalten, die Zeitverschiebung beträgt dann + 2 Stunden.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das gängigste öffentliche Verkehrsmittel sind immer noch Minibusse (Marschrutka), die sowohl in den Städten als auch am Land verkehren. In den größeren Städten

empfehlen sich Taxifahrten, wobei die Taxifahrer aber zumeist gar kein Englisch sprechen. Mit Russischkenntnissen kommt man aber zumeist durch.

In Tiflis gibt es eine U-Bahn sowie neue von der EBRD finanzierte MAN-Linienbusse. Das Autobusnetz wird dabei sukzessive mit neuen Bussen ausgestattet, die Fahrpläne ohne Georgisch-Kenntnisse aber oftmals schwer verständlich. Falls man sich für einen Mietwagen entscheidet, sollte man sich für einen geländegängigen Wagen entscheiden, da die Überlandstraßen generell in einem schlechten Zustand sind.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Internationaler Führerschein (in Verbindung mit dem nationalen) und internationaler Zulassungsschein (in Verbindung mit dem nationalen) sind bei Reisen mit privatem Fahrzeug vorgeschrieben. An der Grenze ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung vorgeschrieben.

Achtung: Bei der Einreise mit einem Pkw auf dem See- oder Landweg beträgt die maximale Aufenthaltsdauer in Georgien 90 Tage, sofern man nur persönliches Reisegepäck mitführt. An der Grenze wird in den Reisepass ein roter Aufkleber mit dem Einreisedatum geklebt. Sollten Waren oder Güter mitgeführt werden, die das persönliche Reisegepäck übersteigen, beträgt die maximale Aufenthaltsdauer nur 20 Tage. Diese maximale Aufenthaltsdauer gilt auch für den Transit mit Waren im privaten Pkw. Für georgische Fahrer in einem Pkw mit ausländischer Registrierung gilt eine maximale Aufenthaltsdauer in Georgien von 60 Tagen.

DEISENVORSCHRIFTEN

Es bestehen abgesehen von den international üblichen Einfuhrverboten keine Einfuhrbeschränkungen, größere Geldsummen und wertvolle Gegenstände sollten bei der Einreise deklariert werden. Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zum deklarierten Betrag erlaubt

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände für den persönlichen Bedarf dürfen zollfrei mitgeführt werden, einschließlich von 200 Zigaretten, 3 Liter Wein oder 10 Liter Bier. Besonders wertvolle Gegenstände sollten bei der Einreise deklariert werden.

Kunstgegenstände dürfen nur mit einer Ausfuhrgenehmigung des Kulturministeriums ausgeführt werden. Für besonders wertvolle Antiquitäten und Kulturgüter gilt ein Ausfuhrverbot. Auch das Ausführen hausgemachter Waren ohne Labelling (Fleischprodukte, Wein etc.) kann zu Problemen führen.

Weiters sollte vor allem darauf geachtet werden, dass die Einfuhr von Waren in die Europäische Union reglementiert ist. Informationen gibt das **Bundesministerium für Finanzen**.



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ge.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen das zuständige AußenwirtschaftsCenter Istanbul jederzeit unter istanbul@wko.at. Gerne koordinieren wir Ihre Anfrage mit unserem AußenwirtschaftsBüro in Tiflis.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Empfehlenswerte Hotels in Tiflis:

[Hotel Marriott Tbilisi](#)

[Moxy Tbilisi](#)

[Rooms Hotel Tbilisi](#)

Für Empfehlungen von Hotels im Rest des Landes ist das AußenwirtschaftsCenter Istanbul gerne erreichbar.

Empfehlenswerte Restaurants in Tiflis:

[Restaurant Barbarestan](#)

[Restaurant EZO](#)

[Restaurant Keto and Kote](#)

Für Empfehlungen von Restaurants im Rest des Landes ist das AußenwirtschaftsCenter Istanbul gerne erreichbar.

TOURISTISCHES

Georgien galt bereits in der Sowjetunion als die touristische Perle im Kaukasus. Mit der Lage an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien zieht das Land vor allem aufgrund seiner abwechslungsreichen Topographie seit jeher Touristen an. Die ehemalige Sowjetrepublik bietet Bergdörfer genauso wie Strände am Schwarzen Meer, an einem einzigen Tag kann man im Meer baden und Skifahren gehen.

Berühmt sind die zahlreichen jahrhundertealten Klöster und Kirchen des Landes. Besonders hervorzuheben sind dabei die drei [UNESCO-Weltkulturerbestätten](#) in Georgien, darunter das Gelati Kloster in Westgeorgien. Georgien ist außerdem die Wiege des Weinbaus, wobei vor allem die alte Weinbauregion Kachetien mit seiner jahrtausende alten Weinkultur lockt.

Ausführliche Informationen bietet die offizielle [Reiseinfo-Homepage Georgiens](#).



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ISTANBUL WIRTSCHAFTSDELEGIERTER MAG. GEORG KARABACZEK

Post-/Büroanschrift:

Avusturya Başkonsolosluğu Ticaret Ofisi

Maya Akar Center B-Blok Kat 14 No. 51

Büyükdere Caddesi 100-102

TR 34394 Esentepe - Istanbul/Türkei

T +90 212 211 14 76

E istanbul@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ge

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag: 8.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

Das AußenwirtschaftsCenter Istanbul ist an den gesetzlichen Feiertagen der Türkei sowie am 1. Jänner, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen, geschlossen.

Um eine optimale Koordination zwischen dem AußenwirtschaftsCenter Istanbul und dem AußenwirtschaftsBüro Tiflis zu gewährleisten, werden alle Firmen, die Anfragen zu Georgien haben, gebeten, möglichst beide Büros zu informieren.

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +2 Stunden; MESZ +1 Stunde (seit 2016 gilt durchgehend Sommerzeit)

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TIFLIS

Post-/Büroanschrift:

Österreichische Botschaft – Commercial Office

Griboedov Str. 31 / Rustaveli Ave. 42

0108 Tbilisi

Georgien

T +995 32 24 34 401

E tiflis@wko.at

W www.wko/aussenwirtschaft/ge

BÜROZEITEN

Montag – Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 3 Stunden

Die mitteleuropäische Sommerzeit wird nicht eingehalten, die Zeitverschiebung beträgt dann + 2 Stunden.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ISTANBUL
T +90 212 211 14 76
E istanbul@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/tr



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ISTANBUL

T +90 212 211 14 76

E istanbul@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ge

f [fb.com/aussenwirtschaft](https://www.facebook.com/aussenwirtschaft)

t twitter.com/wko_aw

in [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://www.linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://www.flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

blog www.austria-ist-ueberall.at

LÄNDERREPORT GEORGIEN AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA 2019